Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 218. Dienstag den 12. September 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Am 22. September, Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen im Hause der verstorbenen Wittwe Metzgers und Krämers Anton Terwey dahier an der Emsstraße das den hinterbliebenen minderjährigen Kindern gehörige Mobiliar-Vermögen, bestehend in gewöhnlichen Hausgeräthen, Betten, Leinewand ꝛc. und verschiedenen Colonial- und Eisenwaaren ꝛc. an den Meistbietenden verkauft, und nach vollendetem Verkaufe das an der Emsstraße dahier sub Nro. cat. 183 belegene mit einer Etage versehene Haus, auch ein vor dem Emsthore der Stadt Rheine am breiten Wege zur Hemelter Mühle belegener Garten, meistbietend auf vier Jahre vermiethet werden.

Die Bedingungen liegen beim Vormunde, Schlosser Johann Bernard Joseph Kröger dahier offen.

Rheine den 4. September 1843.

Im gerichtl. Auftrage: Kniphues, Act.

---

2) Die Geschwister Joseph Heinrich Isfording, Johann Heinrich Isfording und Albert Isfording aus Ottenstein beabsichtigen den Nachlaß ihrer verstorbenen Eltern Gerhard Isfording und Anna Christina gebornen Erning aus Ottenstein, so wie den Nachlaß ihrer verstorbenen Brüder Bernard und Georg Anton Isfording, und den Nachlaß der verstorbenen unverehelichten Agnes Isfording aus Ottenstein in Termino

den 21. September curr. Morgens 7 Uhr

unter sich zu theilen, welches den Erbschafts-Gläubigern mit Hinweisung auf die Vor-

schriften des allgemeinen Landrechts Th. I. Tit. 17. §. 137 bis 143 hierdurch bekannt gemacht wird.

Ahaus den 18. August 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Rintelen. Gansz.

Aufgebot.

3) Alle diejenigen, welche an die verloren gegangene notarielle Schuldverschreibung vom 12. Januar 1797 über 25 Thlr. Münsterischen silbernen Markgeldes ausgestellt von Wilhelm Potthoff gen. Kottbusch zu Haus Dülmen zu Gunsten des Canonikus Berning zu Dülmen, und eingetragen zufolge Decrets vom 22. Dec. 1823 auf das sub Nro. cat. 9 im Dorfe Haus Dülmen belegene Wohnhaus sammt Gärten der Wittwe Leinweber Heinrich Terhorst, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens in dem

auf den 28. December curr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Gerichts-Director Fischer an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Ansprüchen an das bezeichnete Document präcludirt, ihnen deshalb auch ein ewiges Stillschweigen aufgelegt und das Document selbst für amortisirt und nicht weiter geltend erklärt werden soll.

Dülmen den 6. September 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Fischer. Rau.

Vermischte Nachrichten.

4) Die Eigenthümer der Pfänder, welche im Monate Februar d. J. zwischen den Nummern 524 und 1108 darauf bei der hiesigen Pfandleih-Anstalt Vorschüsse mit sechsmonatlichem Credit entnommen haben, werden, in so fern keine Wieder-Einlöse erfolgt ist, hierdurch aufgefordert, diese zu bewirken, oder Contrakts-Erneuerung nachzusuchen, widrigenfalls nach §. 23 des Reglements öffentlicher Verkauf eintritt.

Münster den 8. September 1843.

Der Magistrat.

Hüffer.

5) Von den im Monat September v. J. mit sechsmonatlichem Credit bei der hiesigen Leih-Anstalt versetzten Pfändern werden die nicht eingelöseten Nummern zwischen Nro. 13457 und 14047 am 13. October d. J. des Vormittags 9 Uhr im Kramer-Amthause gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Münster den 8. September 1843.

Der Magistrat

Hüffer.

6) Am 16. September 1843 Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Neuen-Platze hierselbst vor dem Schrootschen Hause neun überzählig gewordene Artillerie-Pferde gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Commando der 7. Artillerie-Brigade.

7) Die sub Nris. 197 und 198 cat. der Jüddefelder Laischaft in der Stadt Münster, Kirchspiels Ueberwasser belegenen beiden Häuser, welche mit einander in Verbindung stehen, 32 meistens geräumige Zimmer, drei Küchen, eine Waschküche, drei Keller, Bodenraum, Remise und Stallung enthalten, sowohl einzeln als zusammen benutzt werden können, und sich wegen ihrer Größe und ihrer Lage an einem freien Platze zur Anlegung einer Gastwirthschaft, so wie zu jedem kaufmännischen Geschäfte vorzüglich eignen, sollen nebst dahinter gelegenem Garten am 9. October d. J. des Vormittags um 10 Uhr in dem Hause Nro. 198 erst einzeln und dann zusammen aus freier Hand durchs Meistgebot verkauft werden.

Die Kaufbedingungen können in meiner Geschäftsstube eingesehen werden.

Münster den 27. August 1843. Herm. Clem. Deiters, Notar.

Agentur.

8) Ein norddeutsches Handlungshaus sucht Agenten, welche in ihrem Domicil und Umgegend zahlreiche Privat-Bekanntschaften besitzen, und als rechtliche ordentliche Männer bekannt sind. Die Agentur erfordert keine Geld-Vorlage oder Caution, und bietet bei Umsicht und Betriebsamkeit dem Inhaber einen reichlichen Ersatz für Zeit und Bemühungen. Reflektirende wenden sich in portofreien Briefen an Herrn C. Meinig in Hamburg „pr. Commission."

9) Wir zeigen hierdurch an, daß unsere Fabrick auf hiesigem Platze zur Bereitung des Asphalts durch Torfschmelzung in Betrieb ist, und jeder Anforderung zu Lieferungen entsprechen kann. Eine Gebrauchs-Anweisung wird dem heutigen Merkur beigegeben.

Münster den 11. September 1843. Gebr. Landgräber.

Verpachtung von Kuhweiden.

10) Die mit Martini d. J. pachtlos werdenden Haus Höllinghofer Kuhweiden an der Ruhr, die Widden und die langen Kämpe genannt, bekanntlich zu den besten Welden dortiger Gegend gehörend, und 90 Kuhweiden haltend, sollen am Montage den 25. d. Mon. Vormittags um 10 Uhr auf dem Hause Höllinghofen bei Wimbern mit dem Meistgebote anderweit verpachtet werden; wozu sich qualifizirte Pachtliebhaber einfinden wollen.

Heeßen den 4. September 1843. Freiherrl. v. Böselagersche Rentei.
Löser.

11) Ein mit guten Zeugnissen versehener militairfreier Candidat der kathol. Theologie sucht eine Stelle als Rentmeister oder Hauslehrer. Nähere Auskunft ertheilt das Intelligenz-Comtoir.

12) Ein Militairfreier Jäger, welcher gute Zeugnisse seiner Aufführung hat, und sofort eintreten kann, bietet seine Dienste an. Näheres in der Exped. des Merk.

13) Es ist eine Uhr gefunden. Von wem, sagt die Exped. des Merk.

Geburts-Anzeige.

14) Die glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Scheffer, von einem Mädchen zeige ich Theilnehmenden hierdurch ergebenst an.

Münster den 9. September 1843. Leopold Weglau.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Röhr, Apotheker a. Crefeld. Tuchting aus Rotterdam, Esterley a. Coppenhagen, Partik. Fräul. v. Basse a. Osnabrück. Se. Erl. Graf Henkel v. Donnersmark nebst Sohn u. Bedienung, a. Schlesien. Krummacher, Dr. a. Bremen. Kehl a. Wesel, Dubois a. Geldern, Clarenbach a. Zettelbach, Hagedorn. Bornet, Lammert, v. Behrs mit Gem., a. Hamburg; Fraulin a. Rotterdam, Urban a. Mainz, Rubens a. Borghorst, van Calen u. Sohn a. Gonau, Schwedersky a. Memel, Ewald a. Osnabrück, Augner, Helmers a. Bremen, Hollmann u. Gem. a. Jever, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Bender, Privat. a. Vallenden. v. Doernberg, Oberforst-Rath a. Arnsberg. Vering u. Schwester, Pfarrer a. Geseke. Brune, Salinenbesitzer a. Werl. Schräder, General-Consul a. Bremen. v. Donop, Lieut. a. Paderborn.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Holstein, Registrator a. Arnsberg. Büscher, Wundarzt a. Xanten. Müser, Uhrmacher a. Bielefeld. Kramer aus Arnsberg, Gellenkamp a. Lippstadt, Kaufl. Steenberg, Pastor a. Greven. Uepping, Kaplan a. Saerbeck. Ranhoff, Oeconom a. Westönnen.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Homann, Apotheker a. Nottuln. Jungenblodt, Oeconom vom Hause Kannen. Book, Kaplan a. Dorsten. Poelmann mit Fam., Auditeur a. Wesel. Foluck, Partik. a. Köln. Redenbacher, Dr. med. a. Werne. Klostermann, Rendant a. Ahlen. Mebus, Kaufm. a. Straßerhoff.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Schrader, Kreis-Thierarzt a. Wiedenbrück. Wieneke, Gymnasiast a. Minden. Mosbach a. Elberfeld, Pietsch aus Fischeln bei Crefeld, Kaufl.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Löser a. Limburg, Isack aus Südlohn, Kaufl.

Marktpreise zu Münster, im September 1843 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
9.	2	28	9	1	18	—	1	10	—	1	10	—	1	7	6	—	16	—